

BADU[®] PUBLIC



Pool-Technologien und -Lösungen... > schwimmbad öffentlich

NEUHEITEN

Innovationen und Informationen aus dem Hause SPECK Pumpen.

Seite 2



WALDBAD

Im Waldbad Adorf kommen Vollkunststoffpumpen der Multi Baureihe zum Einsatz.

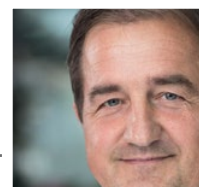
Seite 6



INTERVIEW

Reinhard Zoch verantwortet die Wasseraufbereitung bei der WTA Vogtland GmbH, Plauen.

Seite 8



EDITORIAL

Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde und Partner,

das vergangene Jahr 2020 gehört wohl zu den aufregendsten in der langen Firmengeschichte von SPECK Pumpen. So wie die ganze Schwimmbadbranche waren wir emotional in einem ständigen Auf und Ab der Gefühle bzw. Erwartungen, was diese Krise uns als nächstes beschert. Im vergangenen Herbst habe ich an dieser Stelle das Fazit gezogen: SPECK Pumpen hat die Krise gut gemeistert. Ich bin optimistisch, dass wir 2021 ein gutes Jahr haben werden. Diese Aussage gilt immer noch. Die Situation, wie wir sie im Herbst des letzten Jahres vorfanden, hat sich nahtlos fortgesetzt. Der private Bäderbau boomt weiterhin in einem Maße, wie wir uns das früher nicht erträumt haben. Entsprechend arbeiten unsere Teams an den Kapazitätsgrenzen. Wegen des hohen Auftragseingangs haben wir seit Januar die Sechs-Tage-Woche im Zweischicht-Betrieb. So konnten wir unsere Produktion um rund 25 % steigern. Außerdem haben wir bislang nicht effektiv genutzte Gebäudeteile für eine Produktionserweiterung umgebaut. Problematisch waren die Liefer-schwierigkeiten eines Motoren-Lieferanten, die uns Produktionsverzögerungen aufzwan-gen. Ich denke aber, dass diese nun der Ver-gangenheit angehören.

Im öffentlichen Bäderbau sieht die Situation nicht annähernd so gut aus. Bekanntlich mus-sen die Bäder, nach einer kurzen Öffnungspha-se im vergangenen Jahr, bereits im November wieder schließen. Die Situation dauert noch an. Viele Kommunen, die seit Jahren einen Sparkurs fahren, sehen in der Krise keinen Anlass, ihre Investitionen in die Erneuerung der Bäder zu intensivieren. Obwohl es drin-gend notwendig wäre. Die Substanz der Bäder

leidet durch den Stillstand. Der Sanierungsbedarf steigt weiter. Dass keine Schwimmkurse durch-geführt werden können, deshalb noch weniger Kinder das Schwimmen erlernen, ist ein weiter-er fataler Aspekt, der noch lange nachwirken wird. Wegen des Lockdowns im vergangenen Jahr konnten keine Messen und Veranstaltungen stattfinden. Da wir immer bemüht sind, die Kommunikation mit unseren Kunden respektive Geschäftspartnern zu pflegen, haben wir im ver-gangenen Herbst eine neue digitale Kommuni-kationsplattform ins Leben gerufen: die SPECK Wissenswelle. Sie ist die Plattform für alle, die Know-how rund um das Thema Poolbau sammeln und Erfahrungen austauschen wollen.

Foto: Tanja Bolte



Die ersten Veranstaltungen waren ein großer Erfolg, auf den wir weiter aufbauen werden. So wie Autohersteller eine Baureihe mit der Zeit in immer mehr Derivate auffächern, so wollen wir natürlich auch unsere Plattform mit weiteren Formaten füllen, um den Ansprüchen möglichst vieler Kunden und Teilnehmer gerecht zu werden. Die Wissenswelle gliedert sich derzeit in zwei Formate: die Live Ses-sions, die, wie der Name sagt, zum angegebene-n Termin live stattfinden. Hier können die Teilnehmer die Session durch ihre Interaktion aktiv mitgestalten, Fragen stellen, die Kommen-tarfunktion nutzen. Zum anderen bieten wir die Meisterklassen für Profis an.

In kleinen geschlossenen Gruppen diskutie-ren Poolexperten ein bestimmtes Thema zu speziellen Fragen rund um die Pooltechnik. Ab Herbst wird es dann die Live Sessions auch für Planer und Betreiber, die im öffentlichen Bäderbau tätig sind, geben. In einer Serie von Veranstaltungen wird unser bewährtes Mo-deratorenteam Stefanie Schmidts mit BADU Technik Coach Frank Kramer auf ihre locke-re, informative, kompetente Art bestimmte Themen aus dem öffentlichen Bäderbereich behandeln. Den Termin können Sie sich vor-merken: [Die erste Veranstaltung startet am 7. September. Das Thema: „Kunststoff: Der Werkstoff . Für die neue Generation von Schwimmbadpumpen in öffentlichen Bädern“.](#)

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Le-sen der neuen Ausgabe unseres Newsletters BADU Public.

Herzlichst Ihr
Armin Herger

Neue Multi Pumpen

Mit den neuen Modellen Normblock Multi 80/200 und BADU Block Multi 80/200 schließt SPECK Pumpen eine Lücke in seinem Vollkunststoff-Sortiment.

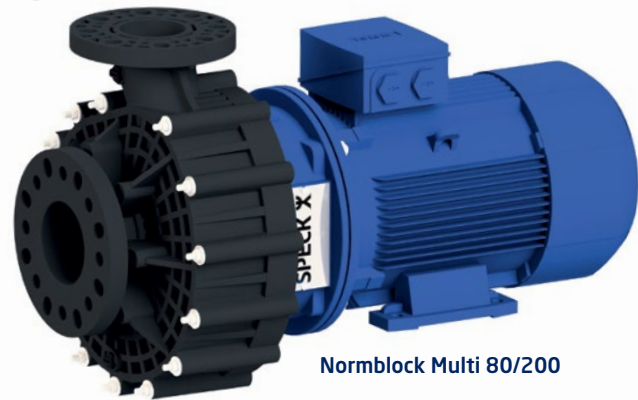
SPECK Pumpen hat seine Baureihen Normblock Multi und BADU Block Multi um zwei weitere neue Modelle erweitert.

Die 80/200-Typen schließen damit die Lücke im mittleren Segment zwischen den 65/250er und den 100/250er Modellen. Die hintere Zahl bezieht sich auf den Laufradnennendurchmesser, die vordere benennt den Nennendurchmesser des Druckanschlusses. Je größer der Laufraddurchmesser ist, desto höher ist die Förderhöhe. Das heißt desto höher ist der Druck, den eine Pumpe erzielen kann.

„Da immer mehr Filteranlagen in öffentlichen Bädern nicht mehr als Druckfilter ausgelegt werden, sondern als Saugfilter“, erläutert BADU Technik Coach Frank Kramer, „werden in den Anlagen nicht mehr so hohe Drücke benötigt. Deshalb haben wir uns entschieden, keine 250er Pumpen mehr zu

bauen, stattdessen 200er.“ Die Pumpen sind speziell ausgelegt für drucklose Filter bzw. Saugfilter. Die neuen Pumpen sind im Baukastensystem konstruiert sowie für den US-Markt ausgelegt. Dank der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten können sieben neue Modelle mit verschiedenen Flanschen an Saug- und Druckseite realisiert werden:

- > Normblock Multi 80/200 mit DNS 100 und DND 80 (Standard)
- > Normblock Multi 80/200 mit DNS 100 und DND 100
- > Normblock Multi 80/200 mit DNS 150 und DND 80
- > Normblock Multi 80/200 mit DNS 150 und DND 100
- > BADU Block Multi 80/200 mit DND 80 und DNS 150 (Standard)
- > BADU Block Multi 80/200 mit DND 100 und DNS 150
- > BADU Block Multi 80/200 mit DND 80 und DNS 200



Normblock Multi 80/200

Frank Kramer: „Damit können wir flexibel auf Marktanforderungen reagieren. Ein Austausch unserer Pumpen gegen Modelle von Marktbegleitern ist leichter möglich.“

Neues Geschäftsfeld

Erfolgreich im Markt für Aquakultur

SPECK hat ein komplettes Programm an Pumpen für dieses Geschäftsfeld entwickelt.

Die Teilnahme an der Aqua Nor im Jahr 2019, der weltweit größten Messe für Aquakultur im norwegischen Trondheim, war der Startschuss für SPECK Pumpen, in diesem Geschäftsbereich mit einem eigenen Pumpenprogramm aktiv zu werden. Fischzuchtanlagen werden derzeit überall

auf der Welt gebaut. Das hohe Potenzial dieses Marktes hat SPECK Pumpen dazu bewogen, Produkte zu entwickeln, die auf die speziellen Anforderungen in diesem Bereich ausgelegt sind. Die erfolgreiche Messeteilnahme war für das SPECK Team Motivation genug, sich weiter ins Zeug zu legen. Die damals auf der Messe gezeigten Pumpen waren für kleinere Anlagen ausgelegt und kamen beim Publikum sehr gut an.

Mittlerweile verfügt der fränkische Pumpenspezialist über ein breites Spektrum für dieses Segment. Im Gegensatz zum Wettbewerb setzt SPECK bei den Pumpen nicht auf Edelstahl, sondern auf einen hochwertigen Vollkunststoff, der sich bereits im Schwimmbadbereich bewährt hat. Dieser bietet einige Vorteile: Korrosionsbeständigkeit, geringeres Gewicht, elektrische Trennung, dazu ein günstiger Preis.

Das [Produktsortiment](#) von SPECK für die Aquakultur konzentriert sich auf die Fischzucht in geschlossenen Kreislaufsystemen, auf Großaquarien, Koizucht sowie Teiche als auch Bachläufe. Neuentwicklungen mit Propellertechnologie sorgen dafür, dass viel Wasser mit wenig Druck gefördert werden kann.

Mittlerweile konnten eine Reihe interessanter Projekte realisiert werden. So zum Beispiel wurde eine Zuchtanlage in Vietnam mit rund 60 Pumpen zwischen 4,00 und 11,00 kW Antriebsleistung bestückt.



BADU Variostar



BADU Novastar

Entlüftungsleitung aus Kunststoff

Bei den BADU Block Multi Baureihen werden ab sofort die Entlüftungsleitungen nicht mehr in Edelstahl, sondern in Kunststoff und als Schlauchversion geliefert. Ein Vorteil: Kunden können den [vollautomatischen Trockenlaufschutz \(VTLS\)](#) viel besser nachrüsten. Die Kunststoffleitung kann sowohl bei Schwimmbädern als auch bei Fischzuchtanlagen eingesetzt werden. Im Bereich Aquakultur wurden bereits Entlüftungsleitungen aus Kunststoff angebaut. Jetzt wird generell an allen Varianten eine einheitliche flexible Kunststoffleitung verbaut, die in der Anwendung mehr Vorteile bietet. ■



BADU Block Multi 125/250

Digitale Informationsplattform Die Wissenswelle rollt

Trotz des Lockdowns, trotz abgesagter Messen und Vor-Ort-Veranstaltungen bleibt SPECK Pumpen mit seinen Kunden, Partnern und Interessenten in Kontakt.

Getreu dem Motto „Aus der Krise eine Chance machen“ startete das Unternehmen im Herbst vergangenen Jahres ein neues digitales Format – die SPECK Wissenswelle. Sie ist die Plattform für alle Wissbegierigen, die Know-how rund um das Thema Poolbau sammeln und Erfahrungen austauschen wollen.

Die Wissenswelle gliedert sich derzeit in zwei Formate: die [Live Sessions](#), die – wie der Name schon erahnen lässt – zum angegebenen Termin live stattfinden. Hier können die Teilnehmer die Session durch ihre Interaktion aktiv mitgestalten, Fragen stellen und/oder kommentieren. [BADU Technik Coach Frank Kramer](#), der die fachliche Schiene abdeckt, und Stefanie Schmidts, auch Lola genannt, die als Moderatorin bei Radio Energy Nürnberg bekannt ist, sind ein perfekt eingespieltes Team und die Stars vor der Kamera. „Welche Pumpe für klares Wasser“ hieß das Thema der ersten Live Session. Weitere folgten: „Die

große Filterkunde“, „Filteranlagen im Betrieb“, „Die passende Gegenstromanlage für Einsteiger und Profis“, „Poolheizungen“ und „Welche Poolpumpe für welchen Pool“ waren ebenso gefragte Themen. Die Resonanz war groß, und das SPECK Team erhielt viel Zuspruch. Auf der Seite [www.speck-wissenswelle.com](#) findet man in der Bibliothek auch im Nachgang alle Aufzeichnungen der Live Sessions, die on demand zur Verfügung stehen. So können alle Wissbegierigen orts- und zeitunabhängig ihren Wissensdurst stillen.

Neben den Live Sessions werden auch die bei Poolfachleuten stark nachgefragten [Meisterklassen](#) angeboten. In kleinen geschlossenen Gruppen diskutieren Poolexperten ein bestimmtes Thema zu speziellen Fragen rund um Pool und Technik. Das seminarähnliche Angebot wird dabei nicht aufgezeichnet, damit auch ein Austausch über Internas mit anderen Profis möglich ist. Unabhängig von Meisterklassen oder

Förderprogramme für energetische Sanierung

Für Kommunen bietet sich eine gute Möglichkeit, in ihren Bädern Investitionen vorzunehmen, ohne darüber hinaus die eigene Kasse überzustrapazieren. Der Projektträger Jülich, eine gemeinschaftliche Einrichtung von verschiedenen Ministerien sowie staatlichen Institutionen, unterstützt organisatorisch als auch finanziell kommunale Projekte im Bereich Klimaschutz, Digitalisierung sowie Forschung und Innovation. Dazu gehören die Bereiche Schwimmbadtechnik in öffentlichen Bädern wie auch spezielle Maßnahmen zur energetischen Sanierung. So werden beispielsweise Beckenwasser-Umwälzpumpen mitfinanziert, die einen höheren Wirkungsgrad haben und mit einer Drehzahlregelung ausgerüstet sind. Die Förderquote für Anträge zwischen 1. August 2020 und 31. Dezember 2021 beträgt maximal 50 % bzw. 60 % für finanzschwache Kommunen. Nähere Informationen zu den Projekten und das elektronische Formularsystem zur Antragstellung gibt es unter: [www.ptj.de](#) Gerne unterstützt Sie das SPECK Team bei der Auslegung neuer Pumpen.

Live Sessions können Interessierte auf der Wissenswelle-Website jederzeit einen [Termin mit einem Experten aus dem Hause SPECK](#) vereinbaren, um sich im direkten Gespräch ausführlich beraten zu lassen. Oder Sie schauen sich im Bereich [Produktberatung eines unserer kurzen Videos](#) an.

Nachdem die ersten Veranstaltungen der Wissenswelle sich auf die private Pooltechnik konzentrierten, wird in der zweiten Jahreshälfte zusätzlich die öffentliche Bädertechnik in den Fokus genommen werden. Interessenten können den [Termin am 07.09.2021 um 10 Uhr](#) schon einmal vormerken: Das Thema der ersten Live Session für den öffentlichen Schwimmbadbereich lautet:

„[Kunststoff: Der Werkstoff . Für die neue Generation von Schwimmbadpumpen in öffentlichen Bädern](#)“. Auch bei dieser Live Session wird das bewährte Team aus Lola und Frank ein unterhaltsames und informatives Programm bringen. Wir freuen uns, Sie am 7. September live begrüßen zu dürfen! ■



Im Dialog mit den Lesern

Jetzt sind Sie gefragt, liebe Leserinnen und Leser. Wir möchten mehr wissen über Ihre Bedürfnisse und Erwartungen an unseren Newsletter BADU Public. Deshalb haben wir einen kleinen Fragebogen für Sie zusammengestellt.



ten wissen, ob Ihnen unser Newsletter gefällt, ob Sie Änderungswünsche und Vorschläge haben, was wir anders und besser machen können. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung, denn schließlich machen wir den BADU Public ja für Sie.

Wir wollen uns stetig verbessern, Ihnen einen echten Mehrwert bieten und unsere redaktionellen Inhalte zielgruppengerecht für Sie aufbereiten. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe. Auf dieser Seite finden Sie einen QR-Code. Wenn Sie ihn scannen, gelangen Sie auf eine Landingpage unserer Webseite mit einer Online-Umfrage. Oder Sie geben die Adresse direkt ein: www.speck-pumps.com/de/badu/umfrage-badu-public-2021.

Bitte einfach den Fragebogen, der im Multiple-Choice-Verfahren angelegt ist, ausfüllen und dann abschicken. Die mit einem * gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben. Die Umfrage ist selbstverständlich anonym und die Beantwortung dauert nur wenige Minuten. Natürlich wartet eine Belohnung auf Sie: Unter allen Teilnehmern verlosen wir drei Jochen Schweizer Erlebnisgutscheine im Wert von je 50,00 Euro. Zum Schluss ist noch wichtig zu wissen: Einsendeschluss ist der 15. Juni 2021. Die Gewinner werden wir vorher benachrichtigen und in der Herbstausgabe von BADU Public bekanntgeben. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Das BADU Public Team bedankt sich schon jetzt für Ihre Mitarbeit und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Saison.

Neue Version von SPECK Select zum Download

Pünktlich zum Start in die Frühjahrssaison haben wir eine neue Version des Pumpenauswahlprogramms von **SPECK Select** Version 2.8 für unsere Kunden bereitgestellt.

Planer und Schwimmbadbauer können damit einfach und komfortabel in wenigen Schritten die richtige Pumpe für ihr Projekt auswählen und konfigurieren. Das Programm unterscheidet bei der Pumpenauswahl in die Anwendungsbereiche Schwimmbad Privat, Schwimmbad Öffentlich sowie Haus- und Industrietechnik. Ausführliche Produktbeschreibungen, Maßzeichnungen und Ausschreibungstexte zu den jeweiligen Pumpen sind hier ebenfalls hinterlegt.

Für die aktualisierte Version 2.8 wurden die Pumpendaten auf den neuesten Stand gebracht plus weitere Pumpen integriert.

Im Bereich Aquakultur die Pumpen:

- > BADU Variostar, BADU Novostar sowie BADU Powerstar

Im Bereich der Haustechnik:

- > Top 57 - TOP 59 WS - Tauchpumpen
- > SG/SGM - Vielzahl Pumpen
- > Zismatic - Zisternenpumpe
- > Inova NH und Inova ND - Heizungspumpen
- > BN - Brauchwasserpumpen
- > NTA Netztrennanlage

SPECK Select 2.8 können Sie kostenlos von unserer Website herunterladen:

www.speck-pumps.com | [Aktuelles](#) | [SPECK Select Pumpenauslegung](#)



Neue Telefonnummern der SPECK Niederlassungen Hamburg und München

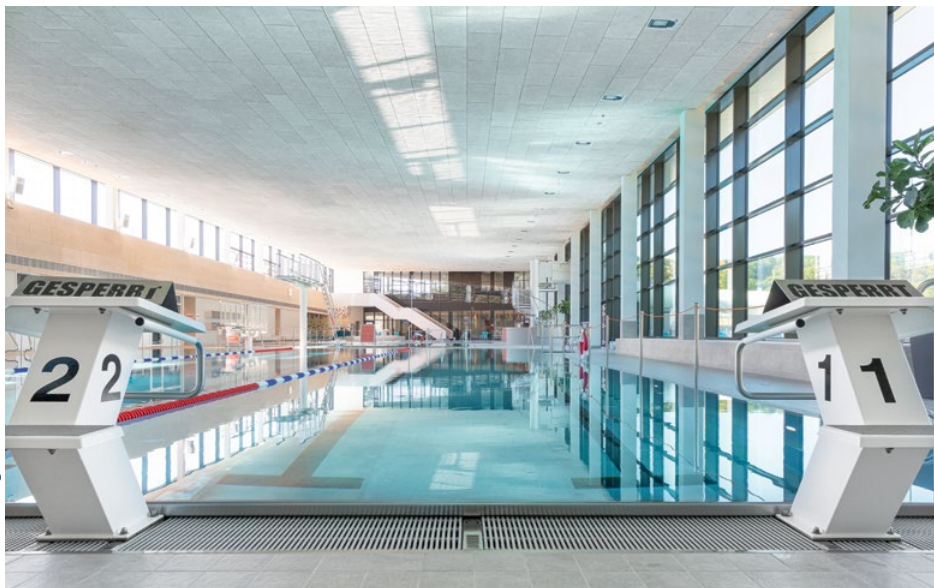
Die SPECK Niederlassungen in Hamburg und München haben neue Telefonnummern:

| Hamburg 040/450634270 | München 089/800709930

NAUTILAND WÜRZBURG

Materialkombi mit vielen Vorteilen

Im Nautiland in Würzburg kommen SPECK Gusspumpen mit Vorfiltern aus Kunststoff zum Einsatz.



Fotos: Würzburger Bäder GmbH

Im Herbst 2019 eröffnete das neu gebaute Spaßbad Nautiland in Würzburg seine Pforten – um dann gleich dreieinhalb Monate später wieder coronabedingt schließen zu müssen.

In den ersten drei Monaten verzeichnete das Bad rund 65.000 Besucher. Enorm viel für ein neues Bad. Die Besucher haben das Erlebnisbad gut angenommen. Kein Wunder, denn die Badefreunde in der Region sind es seit Jahrzehnten gewohnt, ein Spaßbad zur Verfügung zu haben.

1989/90 wurde das alte Zellerauer Sportbad erweitert und im Mai 1990 als Nautiland eröffnet. Das Schwimmbad war damit eines der ersten Erlebnisbäder in Deutschland und erlebte vom ersten Tag an hohen Besucherandrang. 2016 wurde durch den Stadtrat und im Aufsichtsrat der Würzburger Bäder GmbH der Beschluss gefasst, das Nautiland durch einen Neubau zu ersetzen. An gleicher Stelle entstand nun ein komfortables, barrierefreies neues Schul-, Sport- und Freizeitbad mit großen Becken im Innen- und Außenbereich, Gastronomie und einem großen Wellnessbereich. Zur Ausstattung gehören zwei 25 m große Sportbecken in der Schwimmhalle und im Freien, Erlebnisbecken mit zahlreichen Wasserattraktio-

nen, Planschbecken, eine 85 m lange Wasserrutsche mit LED-Panels und Zeitmessung, ein Wasserspielgarten für die Kids sowie Liegeflächen im Freien. Und noch ein Becken in der Saunaaanlage. Die Wasserfläche des Nautilands hat somit über 1.000 m² für Groß und Klein. Der Neubau lag bei rund 36 Millionen Euro.

Moderne Filteranlagen, Pumpen und die Mess-, Regel- und Dosiertechnik garantieren eine top Wasserqualität. SPECK Pumpen kommen hier in der Ausführung als Gusspumpen mit einem Vorfilter aus Kunststoff zum Einsatz. „In der Vergangenheit wurden immer Gusspumpen mit beschichtetem Vorfilter oder seit einigen Jahren komplette Kunststoffpumpen verwendet“, erläutert BADU Technik Coach Frank Kramer. Selten aber beide Materialien miteinander kombiniert. Auf Wunsch des Betreibers wurden vom Anlagenbauer Wassertechnik Wertheim im Nautiland Gusspumpen mit Kunststoffvorfiltern eingesetzt. Der Hintergrund: Am Saugsiebgehäuse kann durch die häufige Herausnahme des Edelstahlsiebkorbs, der ja regelmäßig gereinigt werden muss, die Beschichtung des Gussgehäuses beschädigt werden. Infolgedessen entsteht Korrosion, welche einen nicht unerheblichen



Instandsetzungsaufwand zur Folge hat. Beim Kunststoffvorfilter kann dies nicht passieren. Die Materialkombination ist also langlebiger und wartungsfreundlicher. Auf einen weiteren Pluspunkt weißt Ingo Mahlmeister, technischer Leiter im Nautiland, hin: „Dank des Klarsichtdeckels können wir von außen sehen, ob der Vorfilter verschmutzt ist und die Pumpe gereinigt werden muss. In der Vergangenheit musste die Pumpe abgeschaltet, entleert und der Deckel aufgeschraubt werden, um zu entscheiden, ob eine Reinigung notwendig ist oder nicht. Danach musste die Pumpe wieder entlüftet und angefahren werden. Dies alles entfällt. Wir sparen uns also erheblich Zeit bei unseren Wartungsarbeiten.“ Bis auf die Pumpe für den Strömungskanal, bei der es technisch nicht möglich war, wurden insgesamt zehn Pumpen mit dieser Materialkombination ausgerüstet. „Gerade bei kleineren Pumpen“, so Ingo Mahlmeister, „bietet sich diese Lösung an. Wir haben im Nautiland bisher jedenfalls nur gute Erfahrungen gemacht.“

www.wvv.de



Foto: Frank Kramer

Eine bewährte Kombination: Kunststoffvorfilter bei den Gusspumpen verhindern Korrosionsprobleme.



Fotos: Stadtverwaltung Adorf/Vogti.

Die Wiedergeburt eines Bades

Eine notwendige Sanierung wurde genutzt, um das Waldbad Adorf im Vogtland in ein modernes Attraktionsbad zu verwandeln.

Moderne SPECK Vollkunststoffpumpen kommen jetzt in den Becken zum Einsatz.

Der 24. und 25. Mai 2018 werden sicherlich in die Geschichte der Gemeinde Adorf im Vogtland eingehen. Der Wasserstand der Weißen Elster hatte die Alarmstufe IV erreicht. Die Feuerwehr war im Dauereinsatz, um Keller auszupumpen und Menschen, Haustiere sowie Möbel in Sicherheit zu bringen. Der Schaden war immens und konnte auch nach Wochen

nur ungefähr beziffert werden. Was schnell klar wurde: Das in der Region beliebte Waldbad blieb für längere Zeit geschlossen. Eine Generalsanierung war unumgänglich. Rund zwei Jahre mussten die Besucher auf die Wiedereröffnung ihres geliebten Waldbades warten. Am 24. Juni 2020 war es dann so weit. Nach den Feierlichkeiten konnte es wieder an die Besucher übergeben werden. Coronabedingt durfte nur eine begrenzte Anzahl an Gästen hinein. Diese staunten nicht schlecht,

WALDBAD ADORF

denn das Bad präsentiert sich jetzt in einem neuen Outfit und mit deutlich mehr Attraktionen als vorher. 1,9 Millionen Euro haben sich die Stadtväter die Sanierung kosten lassen. Dafür bekommen die Besucher jetzt auch eine Menge geboten: Auf 780 m² Wasserfläche gehören jetzt Attraktionen wie Strömungskreisel, Wasserrutsche, Massagedüsen und eine Sprunganlage dazu. Im Babybecken lädt ein sprudelnder Wal zur Reise übers Meer. Im hinteren Teil des Bades wirkt der großzügig angelegte Wasserspielplatz wie

erklärt Reinhard Zoch. „Wir mussten allerdings die vorhandene Peripherie beachten, um die neuen Pumpen bei Anschlüssen, Höhen und Dimensionierung an die Technik anschließen zu können.“

Bei 12 der 14 SPECK Pumpen handelt es sich um Vollkunststoff-Pumpen der BADU Multi Baureihe. Nur beim Strömungskanal kommen Gusspumpen zum Einsatz. „Der Einsatz der Vollkunststoff-Pumpen hat die Installationsarbeiten enorm erleichtert, weil sie gegenüber Gusspumpen ein geringeres Gewicht



Die Sanierung wurde genutzt, um auf dem Gelände ein neues Spaßbad zu bauen. Mehrere Becken, darunter auch ein Babybecken, stehen den Gästen zur Verfügung.



ein Magnet auf die Kinder. Und auf der riesigen Panoramawiese findet jeder ein schattiges Plätzchen.

Der Auftrag zur Sanierung der Bädertechnik ging an die Kupsch Schwimmbadtechnik. Diese reichte aus Kapazitätsgründen einen Teil des Auftrags, nämlich Sanierung und Austausch der Filter- und Pumpentechnik, an die Firma WTA Vogtland GmbH in Plauen weiter. „Schon wegen der langen Stillstandzeit waren die alten Pumpen nicht mehr zu verwenden“, erläutert Reinhard Zoch, verantwortlich für den Bereich Wasseraufbereitung bei WTA.

Die neuen Erlebnis-, Nichtschwimmer- und Babybecken haben jeweils einen eigenen Aufbereitungskreislauf und mussten mit neuen Filtern und Pumpen ausgestattet werden. „Platz genug war in den bestehenden Technikräumen vorhanden“,

haben“, betont Reinhard Zoch. Ein weiteres überzeugendes Argument waren die Klarsichtdeckel an den Vorfiltergehäusen. Das Personal kann leicht von außen sehen, ob die Vorfilter verschmutzt sind und die Pumpen gereinigt werden müssen. Nun ist der Schmutz von außen sichtbar und sie sparen erheblich Zeit bei den Wartungsarbeiten. Außerdem konnten die Frequenzumformer extern installiert werden, was ebenfalls ein großer Vorteil war. Auch die Gemeinde Adorf als Bauherrn hatte die Vorteile der Vollkunststoffpumpen überzeugt: Geringeres Gewicht, Druck- und Korrosionsbeständigkeit sowie Langlebigkeit, dazu ein geringerer Preis gegenüber den Wettbewerbsangeboten waren wichtige Argumente, warum SPECK Pumpen den Zuschlag bekam. ■

12 Vollkunststoff-Pumpen der BADU Multi Baureihe verrichten jetzt in den Technikräumen der Badeanlage ihren Dienst.



INTERVIEW

„Korrosion ist jetzt kein Thema mehr“

Das BADU PUBLIC Interview: Reinhard Zoch, verantwortlich für den Bereich Wasseraufbereitung bei WTA Vogtland GmbH, Plauen.

BADU PUBLIC: Herr Zoch, gehörte die Sanierung der Filter- und Pumpentechnik im Waldbad Adorf zu den größeren Projekten, die Sie in letzter Zeit auf dem Schreibtisch hatten?

Reinhard Zoch: Eher nicht. Es waren zwar drei Beckenkreisläufe mit insgesamt 14 Pumpen zu installieren, aber das ist bei einem öffentlichen Bad durchaus üblich. Das neue Bad bietet deutlich mehr Attraktionen als das alte. Die Technik wurde dadurch aufwendiger. Unser Vorteil war, dass wegen der hinzugekommenen Attraktionen mehr Anlagentechnik zu installieren war als bei der alten Anlage. Die vorhandenen Technikräume waren ausreichend groß, um die Komponenten einbauen zu können. Auch die vorhandenen Filtersockel konnten wir verwenden.

BADU PUBLIC: Ein weiterer Vorteil war sicherlich, dass jetzt die SPECK



Vollkunststoff-Pumpen der Multi Serie zum Einsatz kamen?

Reinhard Zoch: Das ist richtig. 12 von 14 sind Vollkunststoff-Pumpen. Diese sind vom Gewicht her leichter als Gusspumpen und damit besser zu handhaben. Zudem können die Frequenzumformer extern installiert werden. Bautechnisch war dies ebenfalls ein Vorteil.

BADU PUBLIC: Was waren die ausschlaggebenden Gründe, warum Pumpen der Multi Serie zum Einsatz kamen?

Reinhard Zoch: Den Bauherrn haben mehrere Argumente überzeugt. Neben dem geringeren Gewicht war es vor allem das Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Pumpen werden bei gleicher Leistung zu einem gegenüber dem Wettbewerb günstigeren Preis angeboten. Auch die Gewährleistung ist in diesem Angebot in gleichem Umfang enthalten. Dann gab es natürlich technische Gründe: Das waren vor allem Druckfestigkeit, Korrosionsbeständigkeit und Langlebigkeit, die letztendlich den Bauherrn überzeugten.

BADU PUBLIC: War in der Vergangenheit Korrosion ein Thema gewesen?

Reinhard Zoch: Korrosion ist häufig ein Problem. Durch die regelmäßige Herausnahme des Siebkorb, der gereinigt werden muss, wird oft die Beschichtung des Gussgehäuses beschädigt, was dann letztendlich Korrosion zur Folge hat. Mit den SPECK Vollkunststoff-Pumpen gehört dieses Problem der Vergangen-

heit an. Der Klarsichtdeckel an der Pumpe bietet dem Betreiber eindeutige Vorteile. Man kann von außen sehen, ob der Vorfilter verschmutzt ist und die Pumpe gereinigt werden muss. Die Pumpe muss nicht jedes Mal abgeschaltet, entleert und der Deckel aufgeschraubt werden, um zu entscheiden, ob eine Reinigung durchgeführt werden muss oder nicht. Das spart dem Betreiber erheblich Zeit bei den Wartungsarbeiten.

BADU PUBLIC: Herr Zoch, haben Sie vielen Dank für das Gespräch. ■

ZUR PERSON

Reinhard Zoch

verantwortet den Bereich Wasseraufbereitung bei der WTA Vogtland Plauen GmbH. Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1992 zurück, dem Gründungsjahr der Firma WTA Plauen. Diese war bis zum Jahr 2013 als Anlagenbauer in den Bereichen Wasseraufbereitung und Abwasserbehandlung mit Fokus auf die Badewasseraufbereitung tätig. Im Jahr 2015 wurde die WTA Vogtland Plauen GmbH gegründet, die sich auf die Entwicklung innovativer Wasseraufbereitungssysteme spezialisiert hat.



IMPRESSUM

BADU PUBLIC > Ausgabe 01.2021

Artikel-Nr. 766.1901.025

Herausgeber

SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand
Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@badu.de · badu.de

Verantwortlich für den Inhalt
Armin Herger

Fotos

SPECK Pumpen, Tanja Bolte,
Würzburger Bäder GmbH, Frank Kramer,
WTA Vogtland Plauen GmbH,
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

BADU® ist eine Marke der SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH

SPECK X
pumpen

DIALOG...

BADU PUBLIC braucht aktive Leser - machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Möchten Sie BADU PUBLIC künftig nicht mehr lesen? Dann senden Sie uns Ihren Widerruf und wir stellen die Zusage zur nächsten Ausgabe ein.

Eine aktuelle Version der Datenschutzerklärung von SPECK Pumpen finden Sie auf der Website:
speck-pumps.com | [Service/Hilfe](#) | [Datenschutzerklärung](#).

Schreiben Sie uns eine E-Mail an werbung@speck-pumps.com